

Ressort: Vermischtes

Telekom-Chef wünscht sich mehr soziale Durchlässigkeit

Bonn, 11.12.2013, 11:24 Uhr

GDN - Telekom-Chef René Obermann gibt Ende des Jahres den Vorstandsvorsitz auf und wünscht sich, was Karrieren angeht, eine stärkere Durchlässigkeit innerhalb der Gesellschaft: "Das betrifft nicht nur das Topmanagement. Denken Sie nur daran, dass jedes Jahr Zigtausende Jugendliche ohne Schulabschluss bleiben und völlig perspektivlos ins Berufsleben starten. Ich finde das nicht akzeptabel", so Obermann, der selbst in bescheidenen Familienverhältnissen aufwuchs und sein BAföG durch eine Firmengründung aufstockte, gegenüber der "Zeit".

Dass die Herkunft eine Rolle spiele, habe er in Kreisen der Konzernchefs selbst nie gespürt: "Aber sehen Sie sich einmal die Liste der Verantwortungsträger und deren Lebensläufe an. Mein Eindruck ist, dass es nicht viele Karrieren gibt, die wie meine verlaufen sind." Die Kritik von Papst Franziskus an den Auswirkungen unseres Wirtschaftssystems beobachtet Obermann "mit großer Freude". Der Papst müsse "die Finger in die Wunden legen. Seinen Reformeifer in der katholischen Kirche finde ich angebracht", so Obermann. "Ich habe mich oft über die katholische Kirche aufgeregt und tue es noch. Ich finde aber, die Kirche wird stark durch die konkrete Gemeindegarbeit geprägt. Das ist mir sehr wichtig, hier habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht und will etwas beitragen." Als Vorstandsvorsitzender habe er auch "Frustramente" erlebt. "Und dazu gehört, gegen eine in meinen Augen falsche und investitionsfeindliche Regulierung kämpfen zu müssen und dabei das Gefühl zu haben, gegen Betonmauern zu rennen", sagte der 50-Jährige im "Zeit"-Interview. Sein Wechsel zum größten Kabelnetzbetreiber der Niederlande habe damit aber nichts zu tun: "Ich mag das Land gern. Die Menschen sind gelassen, es gibt wenig Chichi, nicht so viele eingefahrene Rituale."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26699/telekom-chef-wuenscht-sich-mehr-soziale-durchlaessigkeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com